

OBAS SEK I

Beitrag von „CDL“ vom 12. August 2024 16:25

Soweit ich das bisher immer verstanden habe muss man bei OBAS doch Studienleistungen nachweisen in bestimmter Anzahl in mindestens zwei Fächern (wobei eines aus einem anderen auch abgeleitet werden kann bei entsprechenden Studieninhalten), in denen man dann auch ausgebildet wird, um eine volle Lehrbefähigung erhalten zu können. Sollte das weiter so sein, müsstest du natürlich auch in Französisch ausgebildet werden können bzw. in einem anderen Fach ausreichende Studienleistungen nachweisen können (nicht irgendwelche „Erfahrungen“).

Vielleicht hat sich das aber auch geändert, also lies einfach in den OBAS-Bestimmungen des Programms nach.

Beitrag von „CDL“ vom 12. August 2024 16:28

Ggf. könntest du auch in Fach 1 an Schule 1 ausgebildet werden und in Fach 2x an Schule 2. Ist ein eher seltenes Konstrukt, dass es aber zumindest beim regulären Ref durchaus gibt bei Fächern, die nicht überall unterrichtet werden.

Wenn du dir sowieso vorstellen kannst an eine Gesamtschule zu gehen, warum machst du dann nicht einfach das reguläre Ref für Gy/Ge an einer Gesamtschule?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 12. August 2024 16:34

Wenn ich deine Frage richtig verstehe willst du statt eines Ref Obas machen?

Beitrag von „RienNeVaPlus“ vom 12. August 2024 17:07

Ja, meine Überlegung ist es eher OBAS zu machen anstelle des Refs, da ich oft gehört habe, dass man mit dieser Fächerkombi nach dem Ref kaum eine Planstelle bekommt und bei OBAS hat man dann ja schon eine feste Stelle während der Ausbildung...

An zwei Schulen habe ich noch nie gehört, aber interessant. Aus französisch könnte man ohnehin nicht wirklich Punkte für ein anderes Fach sammeln 🤔

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. August 2024 17:10

aber: Bist du dann glücklich (trotz "Planstelle, juhu"), wenn du dein Leben lang Spanisch in der Realschule unterrichtest (also vielleicht 10-15 Stunden) und daneben fachfremd 15 Stunden Deutsch, Geschichte, SoWi, Erdkunde, Kunst?

Beitrag von „kodi“ vom 12. August 2024 17:42

Wir haben auch die nächsten Jahre noch großen Lehrermangel. Es wird daher immer eine Möglichkeit geben reinzukommen. Daher würde ich auch dringend raten, deine volle, studierte Lehrbefähigung zu erwerben. Darüber hinaus ist der Einstieg per Ref 'sanfter' als per OBAS.

Eine Kompromiss-Stelle kannst du hinterher immer noch annehmen.

Versteh mich nicht falsch, Realschule und Gesamtschule S1 ist eine tolle Schulform. Aber ist es auch deine Traumschulform oder willst du später dann vielleicht doch in der S2 unterrichten? Dazu kommt noch, dass du zumindest bei der Chance auf Unterricht in deinen beiden Fächern später realistisch gesehen eine Schulform mit der dritten Fremdsprache brauchst.

Beitrag von „RienNeVaPlus“ vom 12. August 2024 17:57

Das sind alles berechnete Fragen, die ich mir auch schon gestellt habe. Allerdings bin ich nicht so der „Überflieger“ in Französisch und daher ist mir das Fach mittlerweile ein Dorn im Auge. Besonders nach meiner Elternzeit fiel es mir schwer, in beiden Sprachen wieder auf ein gutes

Niveau zu kommen. Spanisch fällt mir da leichter. Das ist Problem nr 1 für mich. Außerdem graut es mir davor, so viele Korrekturen mit nach Hause zu nehmen. Da wurde mir im Praxissemester ordentlich Angst gemacht, dass man da teilweise in den Weihnachtsferien 60 Klausuren mit nach Hause nimmt.. Ich möchte ja auch Ferien mit meiner Familie haben...Die Entscheidung für irgendwas fällt mir irgendwie nicht leicht.

[kodi](#) hier war mein Gedanke auch, dass ich ja erst das Ref machen kann und dann evtl. an HRGe, wenn bedarf ist. Allerdings habe ich gehört, dass ich dann nicht verbeamtet werden kann, da ich ja offiziell keine HRGe Lehrbefähigung habe, aber mir ist die Verbeamtung schon wichtig ☐☐

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 12. August 2024 17:59

Braucht man für OBAS nicht mehr zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Master?

Beitrag von „kodi“ vom 12. August 2024 18:01

[Zitat von RienNeVaPlus](#)

[kodi](#) hier war mein Gedanke auch, dass ich ja erst das Ref machen kann und dann evtl. an HRGe, wenn bedarf ist. Allerdings habe ich gehört, dass ich dann nicht verbeamtet werden kann, da ich ja offiziell keine HRGe Lehrbefähigung habe, aber mir ist die Verbeamtung schon wichtig ☐☐

Hier in NRW wäre das so, dass du als Schulformfremder erst ein Jahr angestellt wärst, dann eine Revision machst und danach regulär verbeamtet wirst. Je nach Schulform kann dir auferlegt werden ggf. Studienanteile nachzuholen.

Beitrag von „RienNeVaPlus“ vom 12. August 2024 18:01

Als Gym/Ge Absolvent nicht. Das ist eine erweiterte Maßnahme, da in diesen Schulformen ein Überhang besteht im Gegensatz zu HRGe und Grundschule.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 12. August 2024 18:06

In NRW ist, das kein Problem mit einer Gym/Ges-Ref an die Sek. I zu gehen und verbeamtet zu werden. Es gibt hier an diversen Gymnasien im Münsterland Spanisch und Französisch in der Sprachenfolge.

Wenn du Mathe gegen eine der Sprachen tauscht, was du in einem anderen Faden andeutest, wirst du eher mit mehr Korrekturen als weniger nach Hause gehen.

Um deine Stelle nach dem Ref. mach dir mal keine Sorge.

Beitrag von „CDL“ vom 12. August 2024 18:11

[Zitat von RienNeVaPlus](#)

Das sind alles berechnigte Fragen, die ich mir auch schon gestellt habe. Allerdings bin ich nicht so der „Überflieger“ in Französisch und daher ist mir das Fach mittlerweile ein Dorn im Auge. Besonders nach meiner elternzeit fiel es mir schwer, in beiden Sprachen wieder auf ein gutes Niveau zu kommen.

Und welches andere Fach hast du studiert, dass man für OBAS verwursten könnte außer Spanisch und Französisch?

Beitrag von „RienNeVaPlus“ vom 12. August 2024 18:30

[CDL](#) keins vollständig. Habe zu Beginn ein paar Semester Latein und Italienisch studiert ☐☐

Beitrag von „RienNeVaPlus“ vom 12. August 2024 18:35

[Dr. Rakete](#) das ist gut zu wissen, hatte immer rgedacht man müsste dafür nochmal ne obas machen ☐☐

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 12. August 2024 19:34

Obas kommt als Maßnahme für dich sowieso nicht in Frage. Du erfüllst die Bedingungen dafür nicht.

Beitrag von „RienNeVaPlus“ vom 12. August 2024 19:47

[Dr. Rakete](#) doch, mit meinem MEd GymGe

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. August 2024 19:59

Zitat von Dr. Rakete

Obas kommt als Maßnahme für dich sowieso nicht in Frage. Du erfüllst die Bedingungen dafür nicht.

leider doch.

[Berufsbegleitender Vorbereitungsdienst \(OBAS\) mit dem lehramtsbezogenen Master-Abschluss für das Lehramt GyGe | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. August 2024 20:13

@RienNeVaPlus: es mag individuell eine gute Lösung sein (naja), aber es spricht nicht für das System, wenn jetzt querbeet durch die Lehrämter getauscht werden kann.

Und mich stört es noch mehr, dass es eben nicht querbeet ist, sondern nur "abwärts" geht und damit ein falsches Bild zementiert.

Es ist also nicht gegen dich sondern gegen diese 1000 Maßnahmen, die nur Löcher stopfen und nicht mal das und auch falsche Ideen geben. Mag bei dir zufällig passen, weil du eh schon länger raus bist, aber ich habe in den letzten Jahren zuviele Gym-Studis gesehen, die absichtlich darauf setzen, Gym zu studieren, um dann in die Grundschule zu gehen, und nein, es gefällt mir nicht.

Beitrag von „CDL“ vom 12. August 2024 20:20

[Zitat von chilipaprika](#)

leider doch.

[Berufsbegleitender Vorbereitungsdienst \(OBAS\) mit dem lehramtsbezogenen Master-Abschluss für das Lehramt GyGe | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

Aber dann eben mit Französisch und Spanisch angesichts des angegebenen Studiums oder nicht?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. August 2024 20:23

ach so, ja. Es muss natürlich eine Realschule / Gesamtschule sein, die beides in der Sek1 anbietet und FALLS es sie gibt, sehe ich Stundenplanschwierigkeiten, weil davon auszugehen ist, dass beide Fächer immer parallel liegen.

Und klar, während der OBAS-Ausbildung müssen die zwei Fächer unterrichtet und ausgebildet werden.

Die Teilung auf zwei Schulen, die ich auch bei einzelnen Fächer schon erlebt habe, ist eine Ausnahme. Bei OBAS aber unrealistisch: die Schule wählt einen als OBASler*innen, weil sie einen dringend braucht. Warum brauche ich XY mit Spanisch/Französisch, wenn ich ihn gar nicht einsetzen kann und er für seine Ausbildung woandershin soll?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. August 2024 21:31

Da der TE das Ausgangsposting gelöscht hat, dürfte sich sein Anliegen erledigt haben.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 14. August 2024 21:16

Zitat von chilipaprika

ach so, ja. Es muss natürlich eine Realschule / Gesamtschule sein, die beides in der Sek1 anbietet und FALLS es sie gibt, sehe ich Stundenplanschwierigkeiten, weil davon auszugehen ist, dass beide Fächer immer parallel liegen.

Tatsächlich habe ich sogar eine Gesamtschule gefunden, die beide Fächer im S1-Bereich anbietet:

<https://www.europaschule-hemer.de/unterricht/wah...rriicht-ab-jg-7/>

Es ist allerdings anzunehmen, dass es parallel liegt, aber man muss ja nicht in jedem Jahrgang eingesetzt sein, sondern könnte ja immer "abwechselnd" ,aber dann bei vier Jahrgängen und z.B. drei Stunden sind wir gerade bei der Hälfte des Deputats